



Im vergangenen Jahr wurde das Kellerstöckl einer Generalsanierung unterzogen. Gleichzeitig wurde der Außenbereich neu gestaltet.

Kultur und Brauchtum

Das Areal rund um die Alte Kirche ist ein Juwel, um welches uns viele andere Gemeinden beneiden. Zukünftig soll dieser Bereich vermehrt dem Thema Kultur und Brauchtum gewidmet werden.

Das Kellerstöckl befindet sich seit vielen Jahren im Eigentum der Gemeinde und wurde im vergangenen Jahr saniert und der Außenbereich neu gestaltet. Hinsichtlich der zukünftigen Nutzung gibt es zahlreiche Anfragen. Standesamtliche Trauungen oder Ausstellungen von Künstlern seien hier nur stellvertretend erwähnt.

Die Alte Kirche wird im heurigen Jahr außen saniert. Sowohl die Fassade als auch die Dachflächen werden von Fachleuten und Experten einer Erneuerung bzw. Revitalisierung unterzogen. Selbstverständlich werden diese Arbeiten im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt vorgenommen. Die Finanzierung ist durch großzügige Unterstützung des Landes Steiermark sichergestellt.

Der Platz oberhalb der Alten Kirche wurde mittels Gemeinderatsbeschluss zum Hanns-Koren-Platz benannt. Vor genau 50 Jahren wurde Hanns Koren Ehrenbürger unserer Gemeinde. Ein Denkmal soll an ihn erinnern. Dabei soll es einen künstlerischen Wettbewerb mit der Themenvorgabe „Heimat ist nicht

Enge, sondern Tiefe“ geben. Sowohl die Finanzierung als auch Herangehensweise soll gemeinsam zwischen dem Land Steiermark und unserer Gemeinde erfolgen.

In unmittelbarer Nähe vom Kellerstöckl ist die Errichtung eines Multifunktionsgebäudes geplant. Dabei handelt es sich hauptsächlich um eine WC-Anlage, aber auch die Aufstellung eines Getränke- und Speisenautomaten ist geplant. Die Toilettenanlage soll einerseits für ein behindertengerechtes WC im Ort sorgen und vor allem auch von Friedhofsbesuchern benutzt werden können, andererseits aber auch für Veranstaltungen wie Aufbartholomäern und Kirtag zur Verfügung stehen.

Der Hanns-Koren-Platz wird heuer erstmals beim „Barthlmäer Advent“ genutzt. Am dritten Advent-Wochenende (16.12. und 17.12.2023) stellen wir einheitliche Adventhütten auf. In diesen werden wiederum Kunsthandwerke aus der Region präsentiert.

Der Hanns-Koren-Platz soll auch zukünftig für Kultur- und Brauchtumsveranstaltungen Verwendung finden.

➡ Josef Birnstingl

Sanierung - Alte Kirche



Die Fassade unserer Alten Kirche bedarf einer dringenden Sanierung. Einzelne Teile haben sich bereits gelöst und sind zu Boden gefallen. Daraufhin wurde eine Fassadenbefundung vorgenommen sowie eine Musterfläche angelegt. Zielsetzung ist die Abnahme der zementösen Überputzungen und Erhaltung der historischen Substanz. Die gestalterischen Elemente, wie Fresken, Fensterlaibungen usw. sollen erhalten bleiben und restauriert werden. Die Arbeiten erfolgen im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt. Beauftragt wurde die Firma Schaunigg aus Vorau. Erforderliche Spengler- und Dachdeckerarbeiten werden von der Firma Kocher aus Graz durchgeführt. Die Gerüstung führt die ortsansässige Firma Kevin Zöhrer durch. Geplant ist, dass mit den Arbeiten bei der Alten Kirche im heurigen Frühjahr begonnen wird. Finanziell wird dieses Vorhaben durch das Land Steiermark großzügig gefördert. Auch das Bundesdenkmalamt leistet einen Beitrag. Vielen herzlichen Dank für diese Unterstützungen.

GEMEINDEZEITUNG SANKT BARTHOLOMÄ, FÜHLING 2023



Das neue Kellerstöckl - Start für mehr Kultur und Nahversorgung 2023.



Die Bürgerbefragung 2022 ist Grundlage für die weitere Arbeit.

Das Jahrhunderte alte Bauwerk wurde mit behutsamen Eingriffen revitalisiert und für kleine Veranstaltungen wie Agapen, Trauungen oder Dorffeste aufgerüstet. Das soll nicht nur das Gemeindeleben fördern, sondern auch eine sanfte Entwicklung des Ortszentrums unterstützen. Maßgeblich für die Gestaltung und die geplante Nutzung des Kellerstöckls war die vorangegangene Bürgerbeteiligung, die durch die Landentwicklung Steiermark begleitet wurde und die das Architekturbüro Artivo in die Umsetzung der Sanierung einfließen ließ. Mit einer Bürgerbefragung wurde allen Bürgern die Möglichkeit geboten, ihre Ideen für die Entwicklung des Ortszentrums einzubringen und ihre persönlichen Vorlieben an der Gemeinde Sankt Bartholomä abzugeben. Auf Basis der erfolgreichen Umsetzung des Kellerstöckls soll in einem nächsten Schritt ein Leitbild für die zukünftige Erweiterung des Ortszentrums formuliert werden. Denn die wertvollen Freiflächen zwischen den beiden

Sankt Bartholomä bekommt ein Leitbild

Die Bürgerbeteiligung geht in die nächste Runde! Mit der Sanierung des Kellerstöckls wurde im Oktober 2022 ein historisches Juwel im Herzen der Gemeinde aus dem Dornröschenschlaf geweckt.

Kirchen sollen auch in Zukunft erhalten bleiben und nicht durch eine Ausdehnung von Siedlungen oder Gewerbe verloren gehen. Vielmehr soll es den Ortskern um ein kulturelles Zentrum ergänzen, welches Platz für Feste, Miteinander und Geschichte bietet. Mit dem Leitbild soll das charakteristische Orts-

bild, der historische Baubestand, die Erholungsqualität und die traditionellen Feste der Gemeinde langfristig geschützt und erlebbar gemacht werden. Nach dem baulichen Vorbild des Kellerstöckls ist angrenzend zum Parkplatz des Lagerhauses ein Multifunktionsgebäude geplant, in dem rund um die Uhr regionale Köstlichkeiten eingekauft werden können. Der Freiraum rund um dieses Gebäude soll Einheimischen und Besuchern Platz zur Erholung bieten. Ebenfalls untergebracht werden öffentliche WC-Anlagen für den Friedhof und für die bestehenden Veranstaltungen. Erneut begleitet von der Landentwicklung Steiermark und dem Architekturbüro Artivo soll so bis Herbst das neue Gebäude und das Leitbild für die Ortskernerweiterung stehen. Dazu wird es in den kommenden Monaten mehrere Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger und Betriebe geben.

↳ Martin Greiner, Landentwicklung Steiermark
Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Folgende Ideen für mehr Miteinander rund um die alte Kirche sind uns...



Meinung der Bürger 2022 zu möglichem Angebot um das Kellerstöckl.

